



II-4280 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 15. Mai 1975

Zl. 10 101/13-I/7/b/75

Parlamentarische Anfrage Nr. 1974/J
der Abgeordneten Dr. Pelikan, Ing.
Letmaier, Dr. Kaufmann und Genossen
betreffend Situation der Kleinhan-
delsbetriebe

1986 / A. B.
zu 1974/J.
Präs. am 20. MAI 1975

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 1974/J
betreffend Situation der Kleinhandelsbetriebe, die die
Abgeordneten Dr. Pelikan, Ing. Letmaier, Dr. Kaufmann
und Genossen am 19. März 1975 an mich richteten, beehre
ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1) Bereits vor längerer Zeit habe ich das Wiener Insti-
tut für Standortberatung (WIST) mit einer Untersu-
chung über die Versorgung der österreichischen Be-
völkerung mit Handels- und Dienstleistungen in Pro-
blembereichen beauftragt.

Ziel der Untersuchung ist die Ermittlung der Versor-
gungssituation mit Gütern und Dienstleistungen des
mittel- und kurzfristigen Bedarfs.

Des weiteren wird derzeit über Auftrag meines Res-
sorts vom Institut für Gewerbeforschung eine Unter-
suchung mit dem Arbeitstitel "Armut im Gewerbe" durch-
geführt. Aufgabe dieser Studie ist es unter anderem,
Armuterscheinungen im Gewerbe zu lokalisieren, zu
analysieren und zu quantifizieren.

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Außerdem wurde das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung mit der Ausarbeitung einer Studie über "Strukturprobleme des österreichischen Handels" beauftragt. Diese Untersuchung soll unter anderem die Entwicklung der Handels- bzw. Verteilungssysteme in Österreich und dem Ausland vergleichen und Hinweise auf die Effekte unterschiedlicher Verteilungssysteme liefern.

Zu 2) u.3) Mit einer Fertigstellung dieser Studien ist im Herbst bzw. bei der letztgenannten bis Ende dieses Jahres zu rechnen. Nicht zuletzt vom Ergebnis dieser Studien wird es abhängen, ob und gegebenenfalls welche zusätzlichen Maßnahmen für Klein- und Mittelbetriebe des Einzelhandels seitens meines Ressorts in Aussicht genommen werden.

In diesem Zusammenhang darf ich jedoch auf die verschiedenen Förderungsmaßnahmen meines Ressorts für Handelsbetriebe unter anderem im Rahmen der Aktionen nach dem Gewerbestrukturverbesserungsgesetz bzw. der Bürgschaftsfonds der Kleingewerbe-Kreditaktion des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie sowie auf die gemeinsame Kreditaktion für Klein- und Mittelbetriebe der gewerblichen Wirtschaft hinweisen.

